

# LUZERNER LANDWIRTSCHAFT IM FOKUS

**Markus Kretz**  
Präsident LBV

**SURSEE-MITTELLAND**  
**LUZERN**   
**INCEBNE**  
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT

LUZERNER **BÄUERINNEN**  
**UND BAUERN**

# LUZERNER LANDWIRTSCHAFT

**4'357**  
Landwirtschafts-  
betriebe

**12'769**  
Beschäftigte  
Total

**1.04**  
Milliarden  
Umsatz

**75'480**  
ha landw.  
Nutzfläche

**426'980**  
Schweine leben  
in Luzern

**170**  
Mio. Umsatz  
pflanzliche  
Produktion

**58'420**  
ha Grünfläche

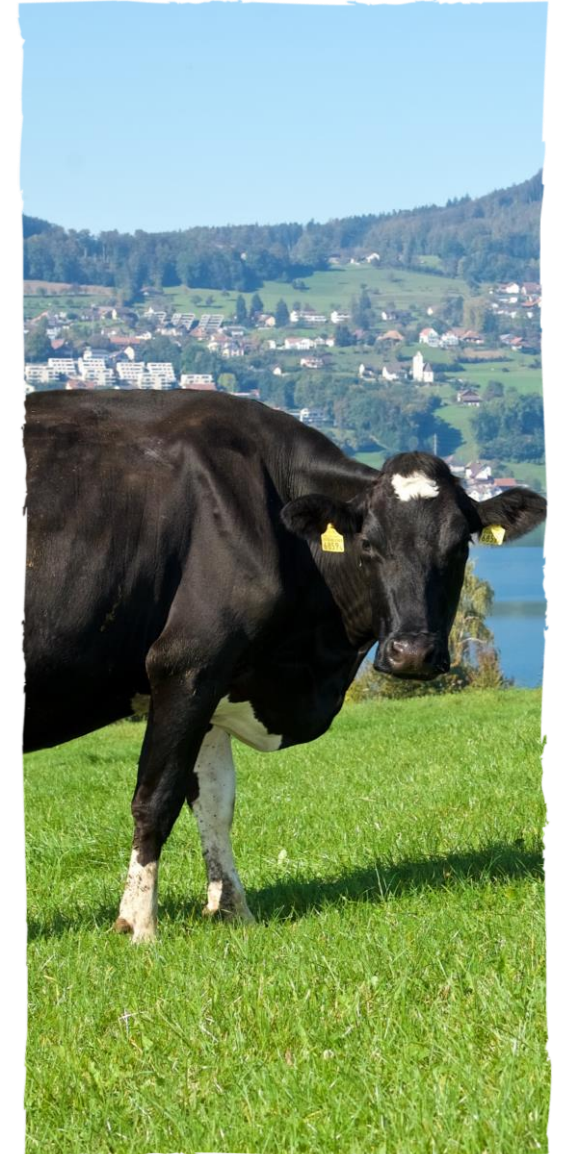
**1'608**  
Betriebe halten  
Schweine

**760**  
Mio. Umsatz  
tierische  
Produktion



# LU- LANDWIRTSCHAFT IM CH- KONTEXT

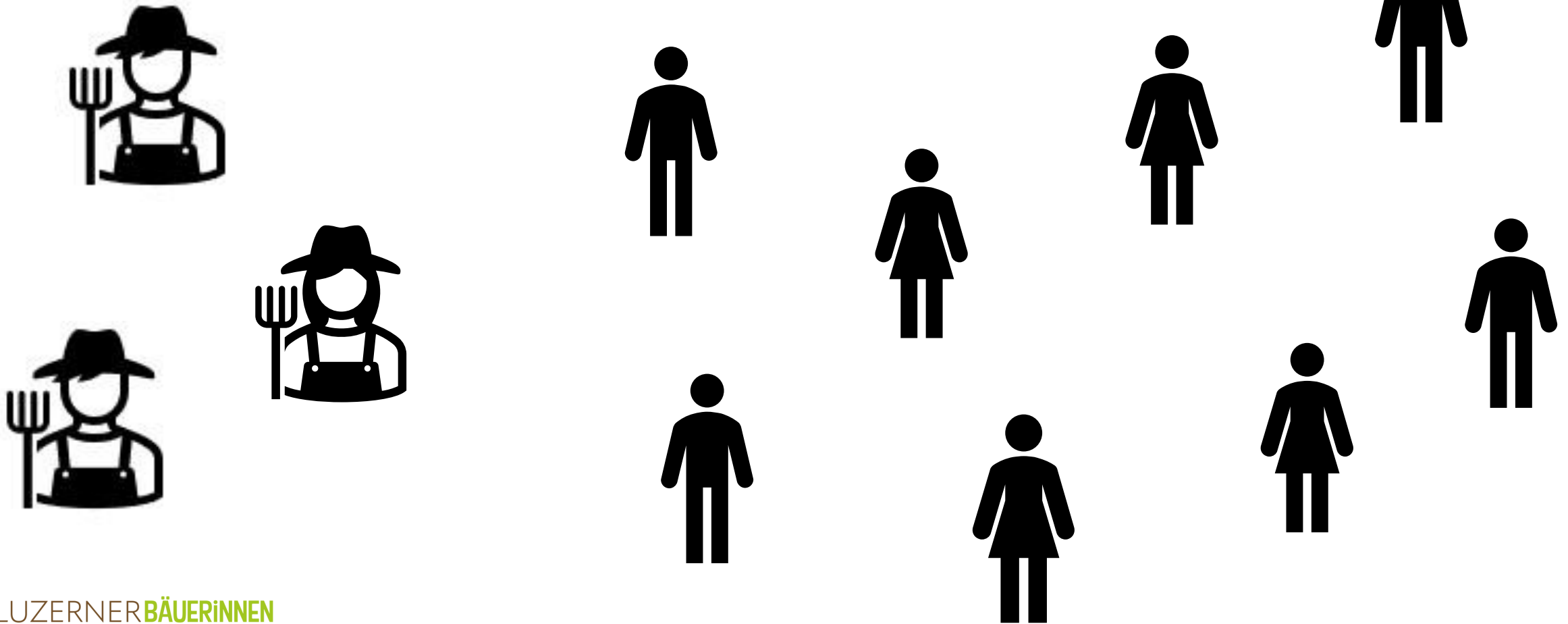
Bereich	Luzern	Schweiz	Anteil
Erzeugung Landwirtschaft	1.04 Mrd	10.9 Mrd	9.5 %
Pflanzliche Erzeugnisse inkl. Futterbau	168 Mio	4.2 Mrd	4.0 %
Tierische Erzeugnisse	761 Mio	6 Mrd	12.7 %
Milch und Rindvieh	442 Mio	4.4 Mrd	10.0 %
Schweine	238 Mio	765 Mio	31.1 %
Geflügel	76 Mio	738 Mio	10.3 %
Direktzahlungen	219 Mio	2.8 Mrd	7.8 %



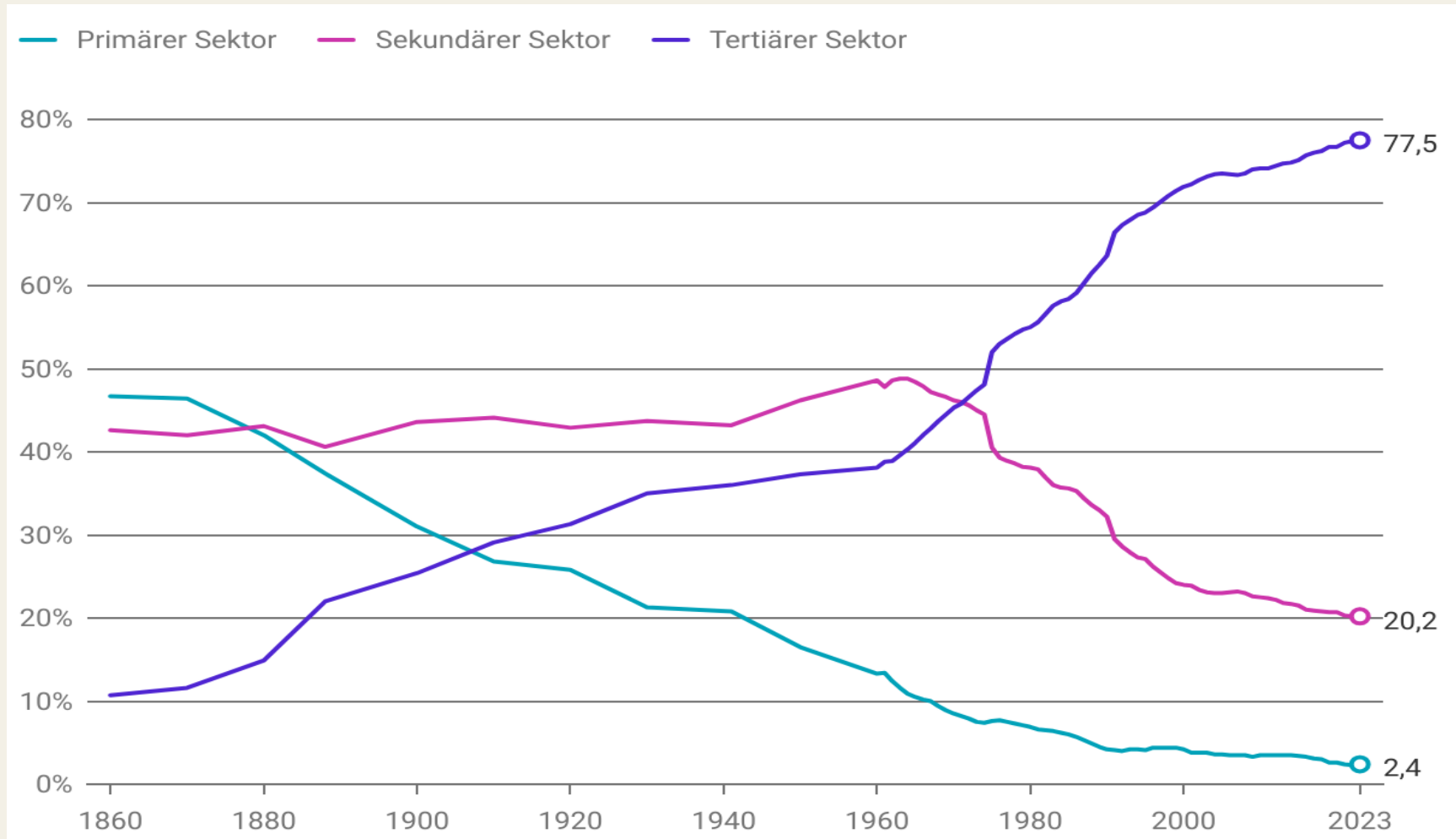
# ENGAGEMENT LUZERNER LANDWIRTSCHAFT

- 540 Hofläden
- 324 Lehrbetriebe
- 45 Familien bieten Agriviva (60 Jugendliche pro Jahr)
- 31 Agriprakti-Ausbildungsplätze
- 40 Höfe bieten an 210 Anlässen im Jahr, mit rund 3500 Schülerinnen/Schüler SchuB an

# ARBEITSPLÄTZE IM KANTON LUZERN IN ABHÄNGIGKEIT DER LANDWIRTSCHAFT



# WIRTSCHAFTSSEKTOREN



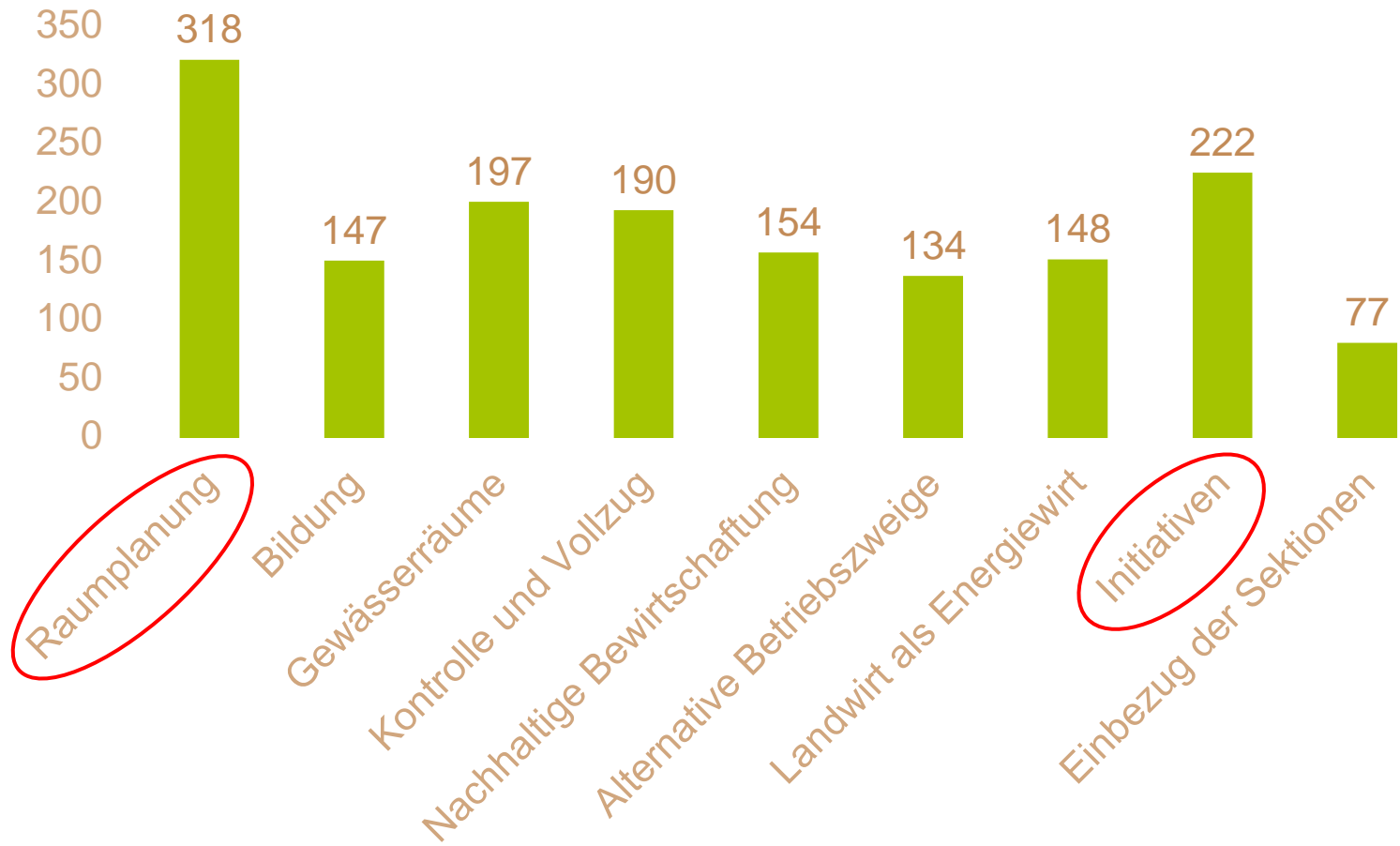
LUZERNER BÄUERINNEN  
UND BAUERN



# NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT



# WAS BESCHÄFTIGT DIE LU-LANDWIRTE



# ART. 78A IN DER BUNDESVERFASSUNG

- **Landschaften, Ortsbilder, geschichtliche Stätten sowie Natur- und Kulturdenkmäler als offizielle unantastbare Schutzobjekte deklarieren.**
- **Die Nutzung der Flächen und das baukulturelle Erbe auch ausserhalb der offiziellen Schutzobjekte einschränken.**
- **Mehr Flächen für die Biodiversität**



# BIODIVERSITÄTSINITIATIVE: INDIREKTER GEGENVORSCHLAG

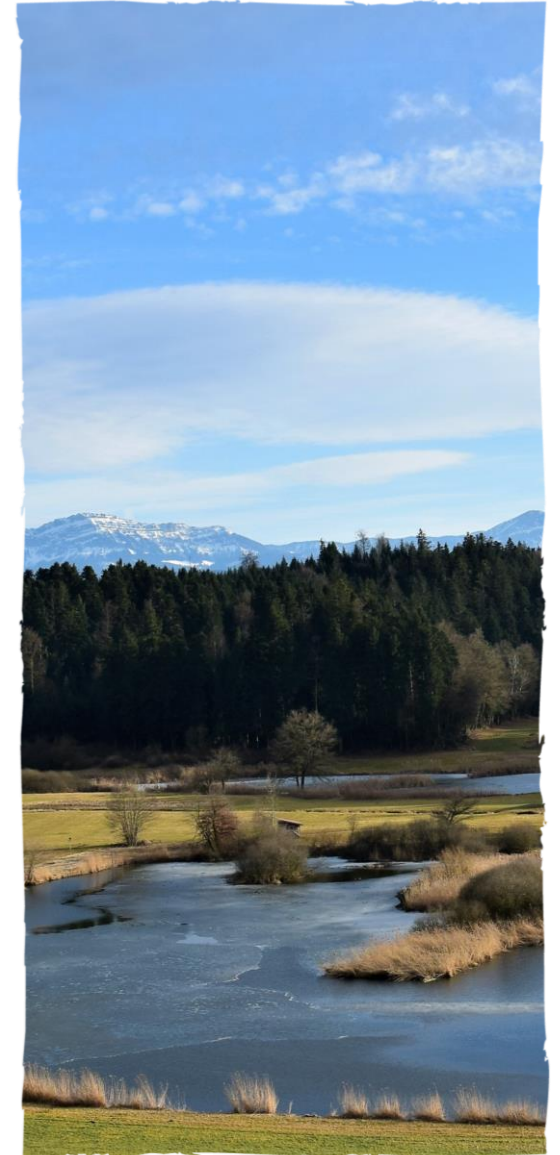
- 3.6% fehlen (Stand 13.4%) = Soll 17%  
entspricht 680'000 ha BFF in CH
- Zusätzlich Vernetzungsgebiete von 13%  
der Landesfläche entspricht 520'000ha



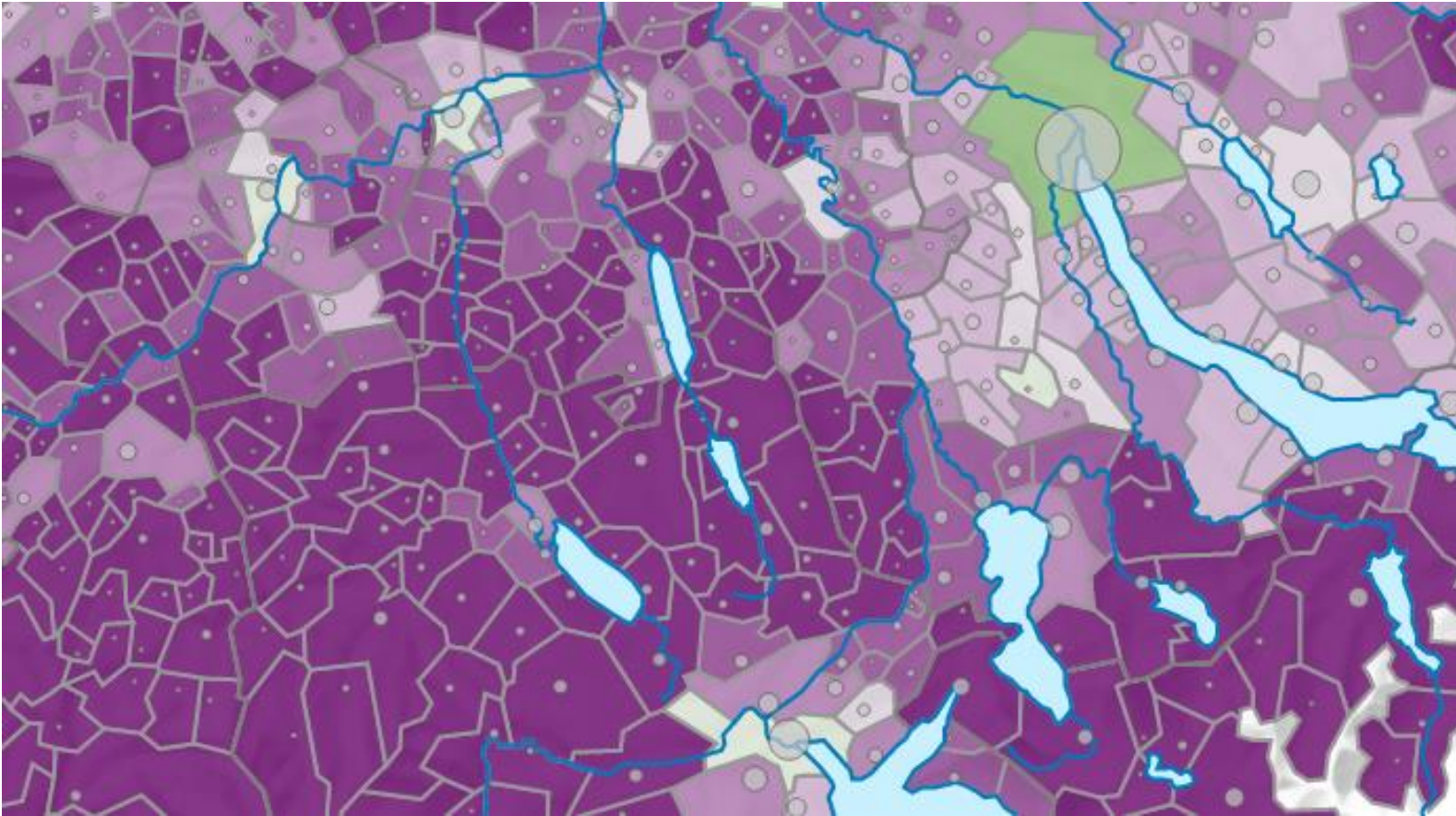
# VORSTELLUNG DER INITIANTEN

Medienmitteilung Pro Natura vom Dezember 23:

- Ziel: 30% der Landesfläche zur Förderung der Biodiversität in Form von Schutzgebieten
  - Stand heute gemäss Pro Natura: 8%
- **Es wären 880'000ha zusätzliche Fläche nötig!**



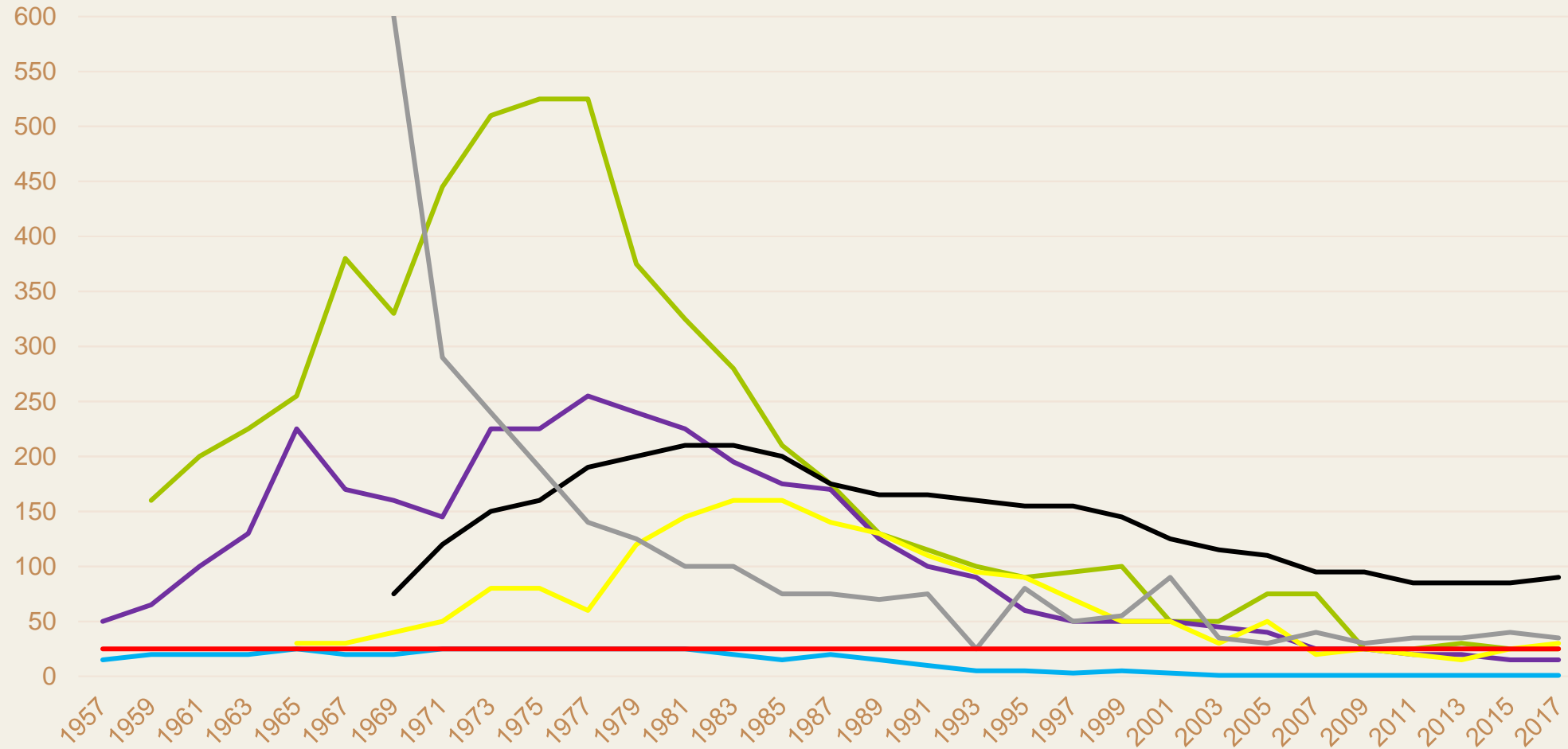
# HERAUSFORDERUNG STADT-LAND



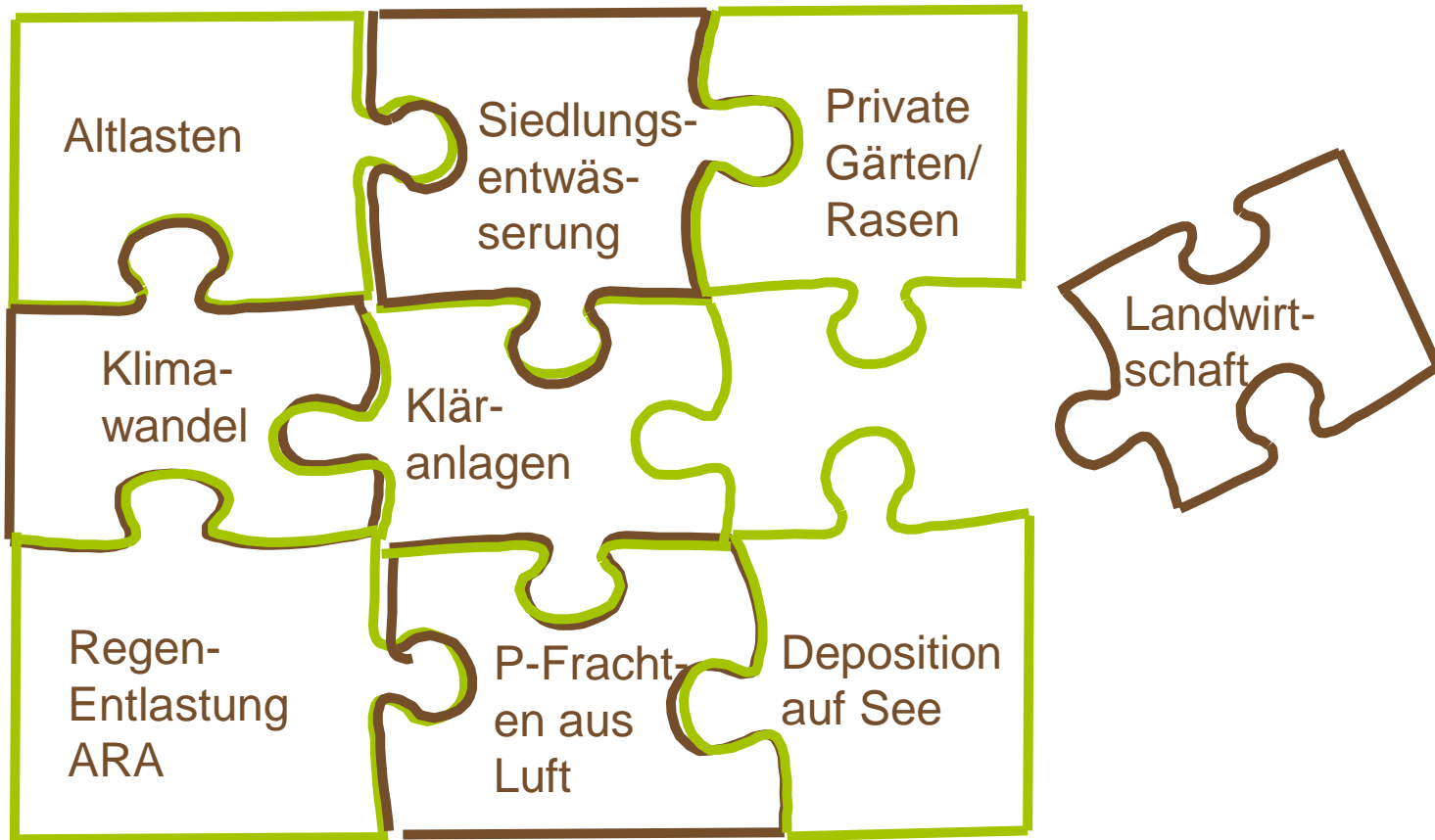
# UNAUSGEWOGENE BERICHTERSTATTUNG



# PHOSPHORKONZENTRATION MG P/M<sup>3</sup>



# LANDWIRTSCHAFT IST TEIL DER LÖSUNG



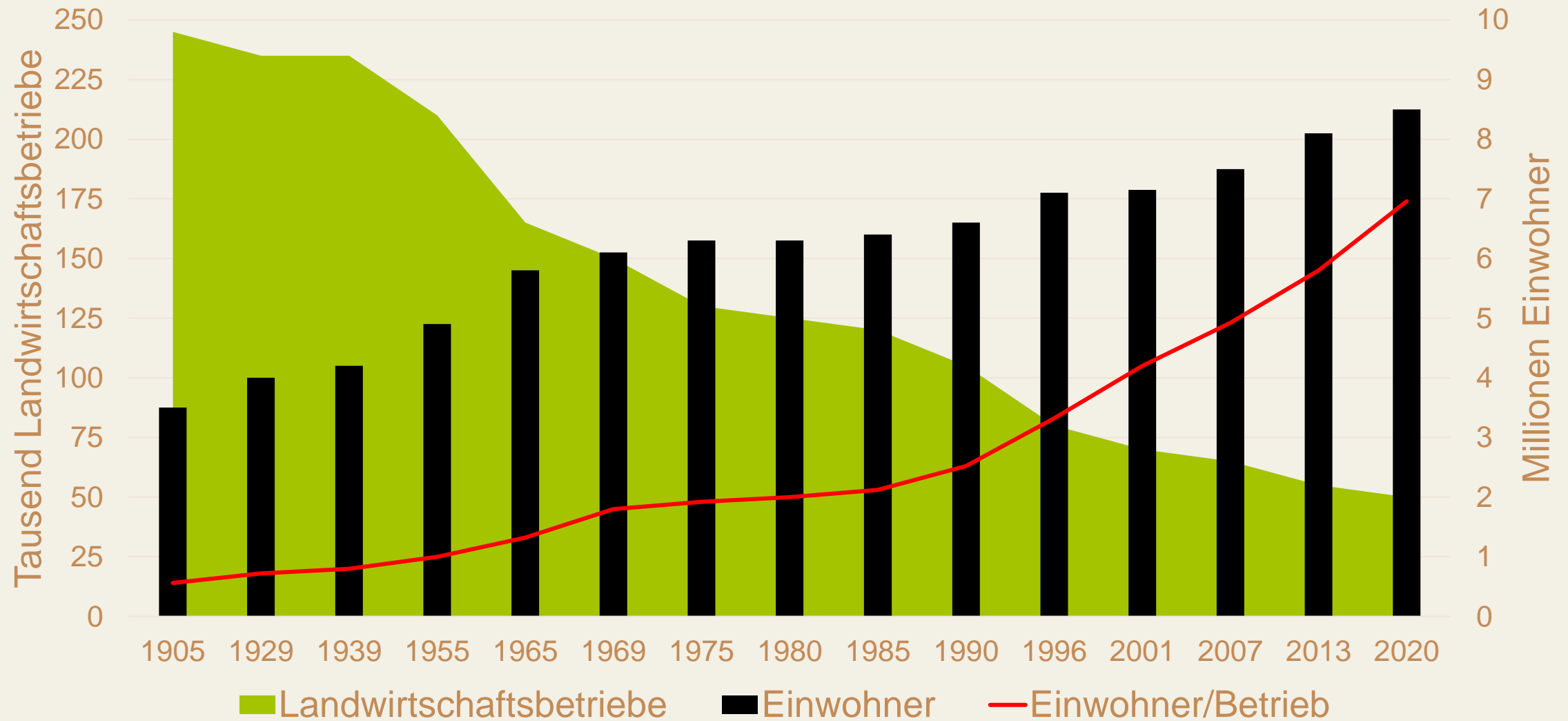
# SELBSTVERSORGUNGSGRAD

- Rindfleisch 87 %
- Schweinefleisch 92 %
- Schaffleisch 52 %
- Geflügelfleisch 58 %
- Eier 64 %

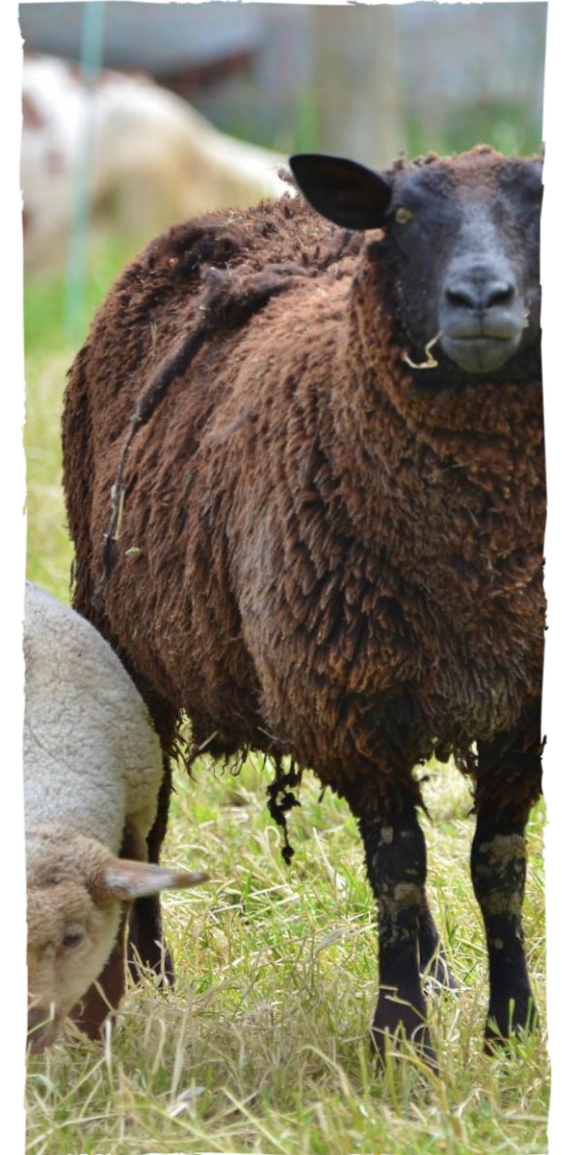
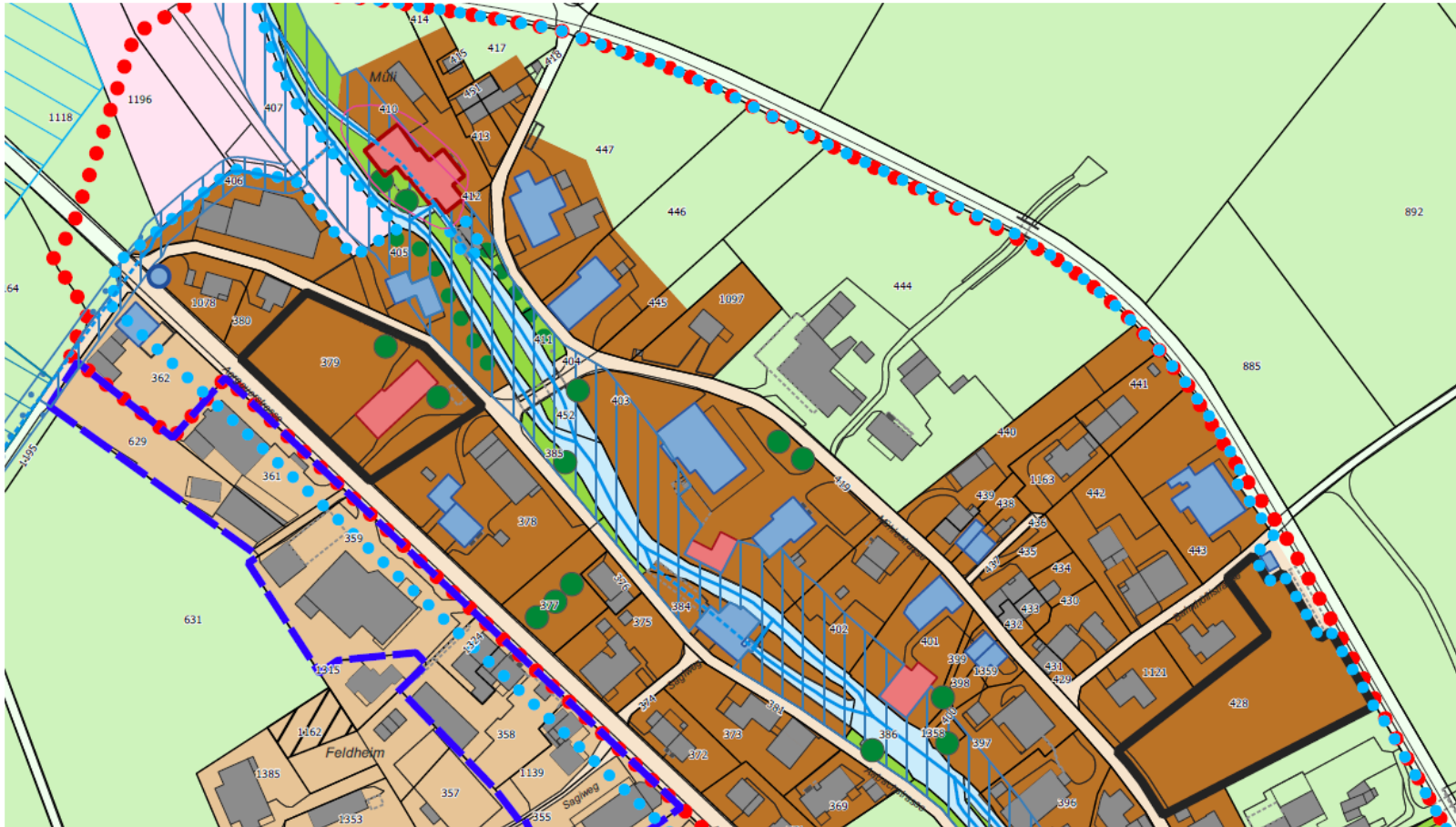
**Klimabericht:** «Tierzahlen sollen sich aufgrund der Nachfrage entwickeln»



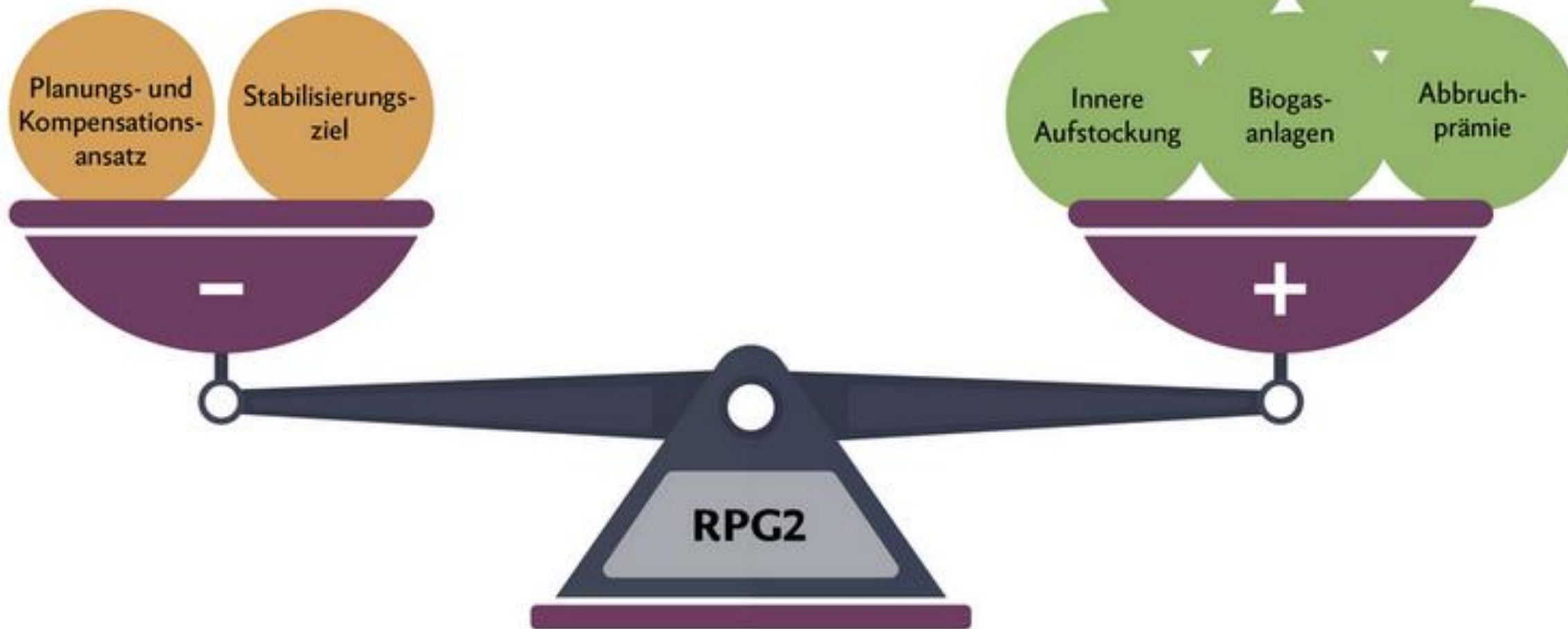
# ZIELKONFLIKT RAUMPLANUNG



# MINDESTABSTÄNDE TIERHALTUNG



## Bilanz der RPG-Revision für die Landwirtschaft



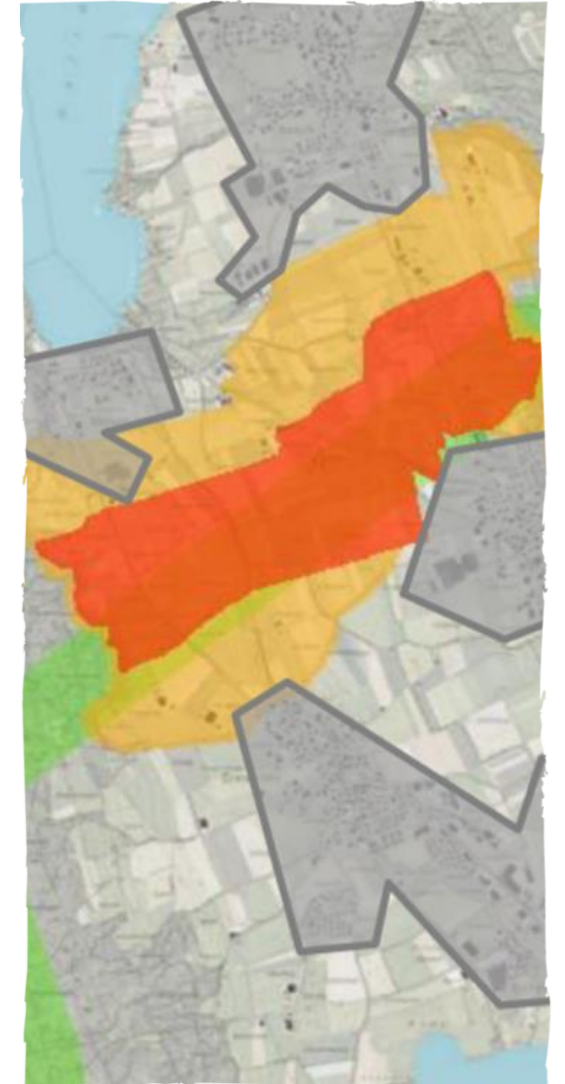
## ARTIKEL 15 ABSATZ 4 RPG

- 4bis Die Kantone können bei Ein- und Umzonungen Gebiete in Bauzonen bezeichnen, in denen die Geruchsbestimmungen weiterhin der ursprünglichen Nutzung entsprechen, sodass bestehende landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe erhalten und erneuert sowie auch zugunsten des Tierwohls angepasst werden können.

# ERNÄHRUNGSPOLITIK

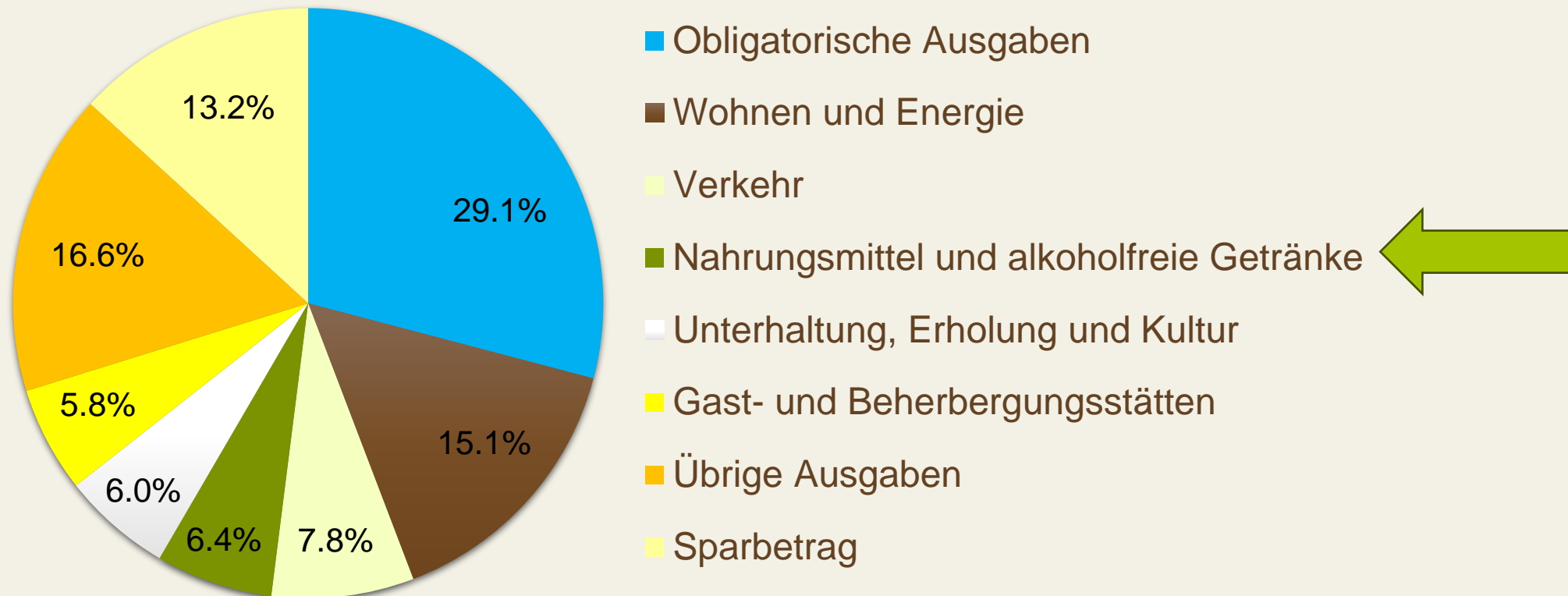


# WIR BRAUCHEN NEUE RAHMENBEDINGUNGEN

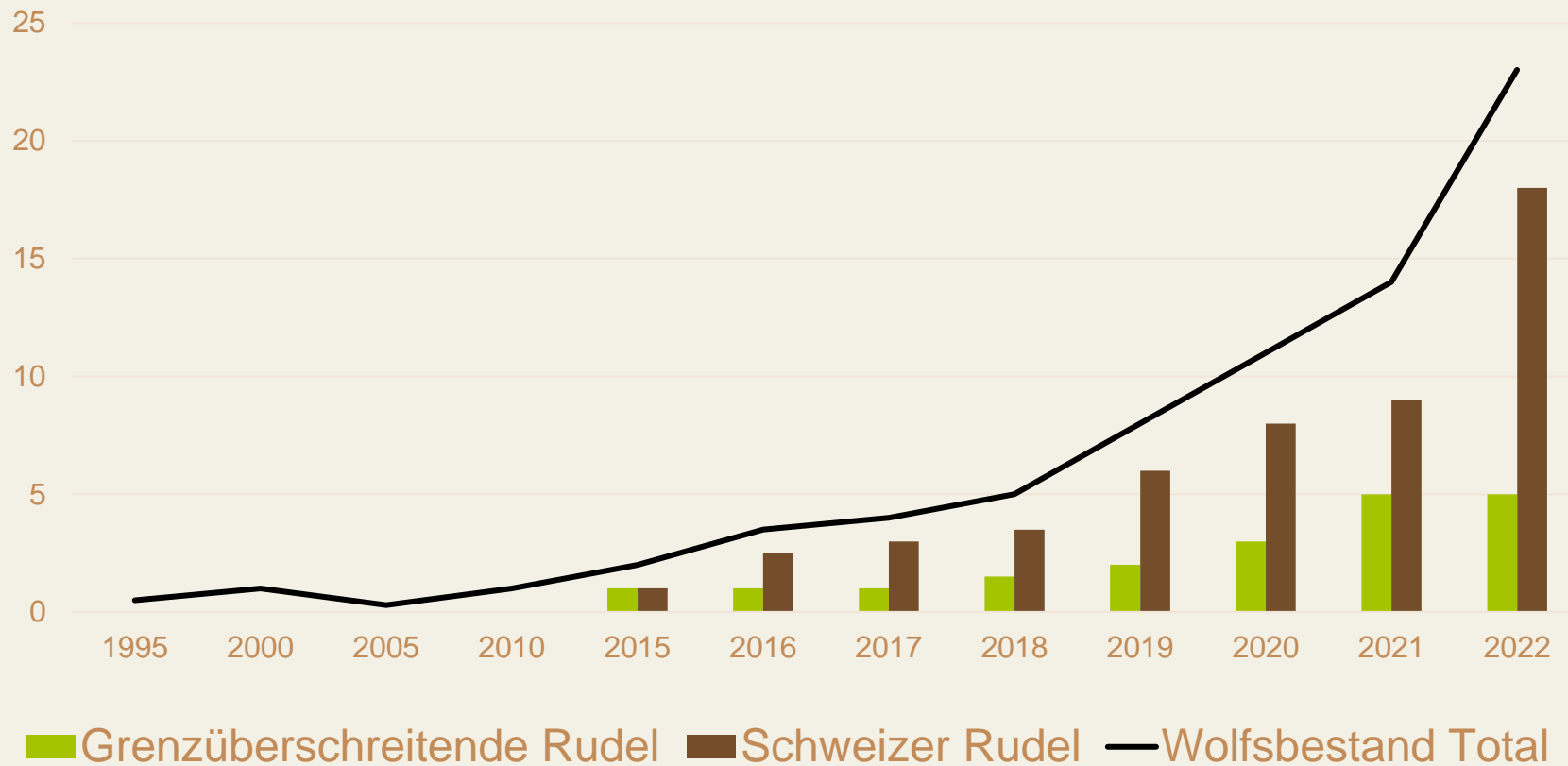


# AUSGABEN NAHRUNGSMITTEL

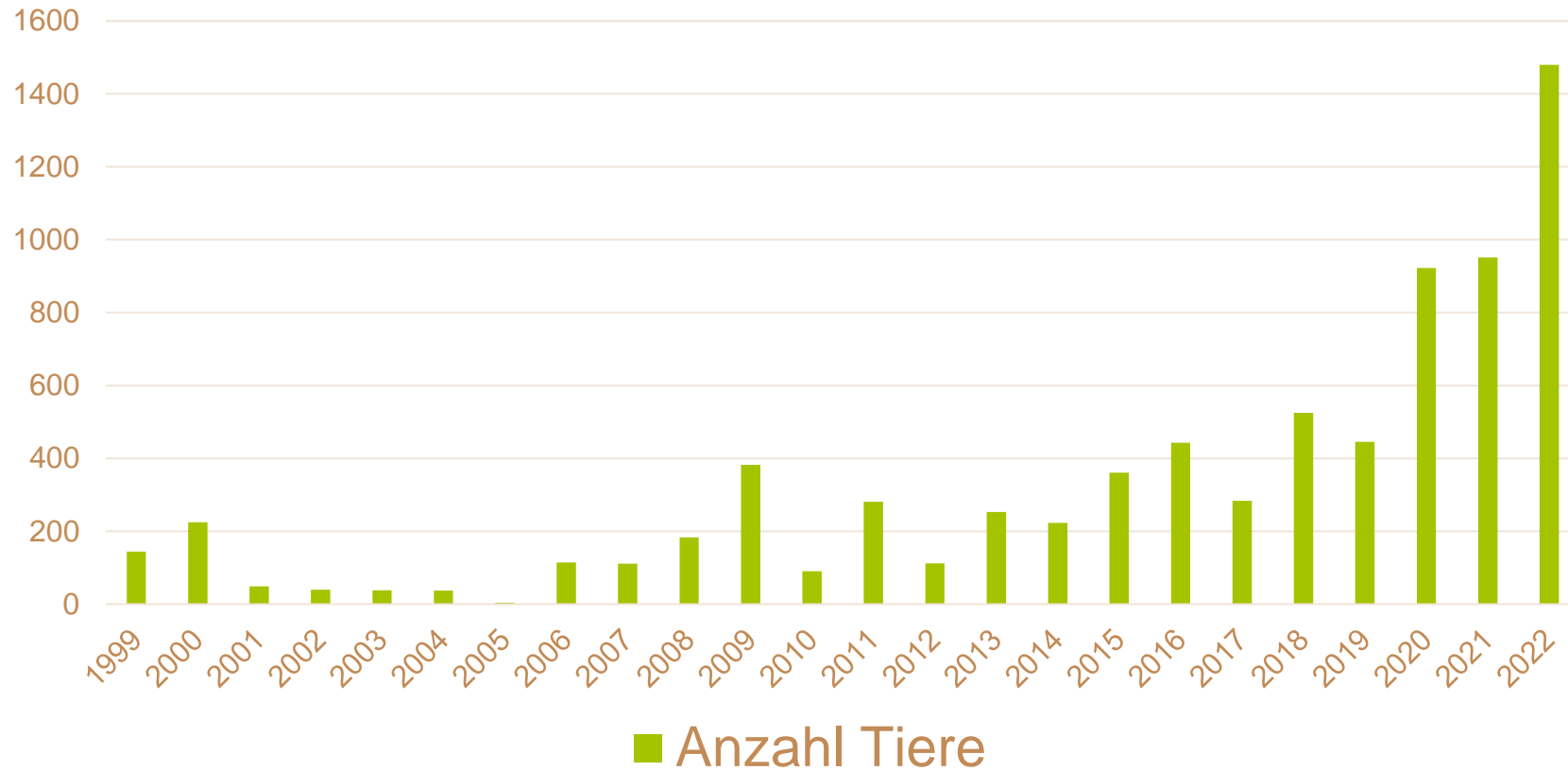
## BRUTTOHAUSHALTSEINKOMMEN



# EXPONENTIELL WACHSENDER WOLFSBESTAND



# NUTZTIERRISSE IN DER SCHWEIZ





VIELEN DANK FÜR EURE  
AUFMERKSAMKEIT

LUZERNER **BÄUERINNEN**  
**UND BAUERN**